

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 7. Sitzung des Orsrates Schleptrup
vom 17.01.2018
Clubhaus TUS Engter, Engter Kirchweg 25, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Angelika Determann

Herr Dirk Fisse

Herr Dr. Ralf Jungblut

Herr Michael Stutzke

Herr Manfred Tapken

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Werner Ballmann

Herr Karl Ernst Bartke

Frau Katrin von Dreele

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thye

Frau Miriam Thye

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Herr Klaus Sandhaus

Protokollführerin

Frau Maren Schulz

Abwesend:

Beginn: 19:00

Ende: 22:20

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2017

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Stand Breitbandversorgung Schleptrup
- 7 Beetpaten
- 8 Erste Vorschläge/Eingaben zum Verkehrsentwicklungsplan
- 9 Haushaltplanberatungen 2018
- 10 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup
- 11 Sachstand zum Zustand der Straßen nach der Sanierung der B218
- 12 Beantwortung von Anfragen
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Görtemöller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner begrüßt er die anwesenden Ortsratsmitglieder, Bürger und für die Verwaltung LSBG Greife und den Wirtschaftsförderer Klaus Sandhaus.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Görtemöller beantragt eine Verschiebung der „Einwohnerfragestunde“ als TOP 5.
ORM Thye würde die Tagesordnung gerne um den neuen TOP 11 „Sachstand zum Zustand der Straßen nach der Sanierung der B218“ erweitern.

Die Tagesordnung wird entsprechend ergänzt.

- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2017

Zu TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.06.2017

ORM Thye moniert, dass die in der letzten Sitzung beschlossenen Änderungen bisher nicht in das vorhergehende Protokoll eingearbeitet worden sind.

Zu TOP 6 Festlegung der 950-Jahrfeier

Lt. ORM Thye sind die in der letzten Sitzung angesprochenen Ausführungen zum Gründungsjahr von Herrn Dr. Karsten Igel als Anlage nicht beigefügt worden.

OBM Görtemöller erläutert hierzu, dass Herr Dr. Karsten Igel die Ausführungen noch nicht schriftlich festgehalten hat, dieses aber zeitnah nachholen wird. Er bittet ORM Thye Herrn Igel entsprechend anzusprechen.

Zu TOP 7 Prioritätenliste für den Ortsrat Schleptrup 2018

ORM Thye beantragt den Absatz: Der Ortsrat räumt grundsätzlich auch der Sanierung... komplett aus dem Protokoll zu entfernen.

Zu TOP 14 Einwohnerfragestunde

ORM Von Dreele regt an, Diskussionen hinsichtlich des örtlichen Jugendtreffs in der nächsten Sitzung mit aufzunehmen.

Zu TOP 13 Anfragen und Anregungen

ORM Thye merkt an, dass er in der letzten Sitzung eine Änderung des Jubiläumssteines nicht angeregt hätte.

Das Protokoll wird mit den aufgeführten Änderungen genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Görtemöller verliest, zu welchen Anlässen er stellvertretend für den Ortsrat anwesend war:

20.09.	Einweihung Kindergarten Wirbelwind
Mitte Oktober 2017	Altencafé
22.10.	Einweihung der Boulebahn
08.11.	Gespräch Bürgerinitiative
16.11.	Einladung Rat und Tat
25.11.	Aktion Innungsbaum
05.11.	Nachbarschaft Adventskranz
	JHV Dicke Kugeln
	Nikolausfeier
08.12.	Jugendweihnachtsfeier TuS
12.12.	Weihnachtsfeier AWO
14.12.	Weihnachtsfeier Sozialverband
27.12.	Ortstermin Reithalle bzgl. Risse in den Außenwänden des Schießstandes
01.01.	TuS Südkurve Jahreshauptversammlung
06.01.	JHV der Schützen

Des Weiteren erläutert er kurz den Verbleib der Bank, die von der HpH zur Verfügung gestellt wurde und eigentlich am Dorfplatz aufgestellt werden sollte. Eine neue Bank würde geliefert werden, über den Aufstellungsort müsse man sich noch Gedanken machen.

Zudem weist OBM Görtemöller auf die Altersstruktur in Schleptrup hin. Da hier überwiegend ältere Leute wohnen, sollte für junge Menschen ein Anreiz geschaffen werden. OMB Görtemöller regt an, über Bauflächen nachzudenken.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger, Herr Bogs, erläutert stellvertretend für die Anwohner des Heidedamms die dortige Verkehrssituation:

1. Park and Ride Parkplatz
Die Autos in diesem Bereich würden zum Teil auf der Straße parken. Es gäbe fast täglich Unfälle. Inwieweit könne dieser Bereich mit Leitplanken oder Querbaken versehen werden?
2. Kreuzung Sportplatz Schüttenheide
Gerade bei Sportveranstaltungen wäre hier oft der ganze Kreuzungsbereich zugeparkt, dieses führe zu gefährlichen Situationen (gerade mit Fußgängern und Radfahrern).
3. Geschwindigkeit Heidedamm
Im gesamten Bereich des Heidedamms würde der gute Ausbau der Straße zu Geschwindigkeitsübertretungen verleiten. Gerade beim Begegnungsverkehr entstünden oft lebensgefährliche Situationen für alle Verkehrsteilnehmer und die Anlieger. Auch hier kommt die Frage auf, ob durch das Aufstellen von Leitpfosten und häufigeren Geschwindigkeitskontrollen die Situation entschärft werden könnte.

LSBD Greife erläutert hierzu, dass der Parkplatz an der B218 ausgebaut werden soll. Eventuell könnte hier sogar ein Ausbau durch den Bund erfolgen, dazu müssten aber erst aktuelle Verkehrszählungen erfolgen. Über mögliche Maßnahmen zur Verkehrssicherung sollte man bei einem Ortstermin diskutieren. Zu diesem Termin würden dann auch Vertreter des FB4, des FB2 und ggfs. ein Vertreter der Polizei eingeladen werden.

TOP 6 Stand Breitbandversorgung Schleptrup

Herr Sandhaus berichtet anhand diverser Graphiken über den bevorstehenden Breitbandausbau im ländlichen Bereich. Er erläutert die verschiedenen Möglichkeiten der Datenübertragung, insbesondere den Ausbau des Glasfasernetzes.

Mit Beginn der Maßnahmen ist bis Ende 2018 zu rechnen, vorab werden die Tiefbaumaßnahmen ausgeschrieben.

Die Darstellungen von Herrn Sandhaus werden diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 7 Beetpaten

OBM Görtemöller begrüßt das Programm der Beetpatenschaft. Es könnten damit Beete geschaffen werden, um dem Insektensterben entgegenzuwirken. Der Betriebshof würde die bestehenden Pflanzen gegen langblühende ohne großen Pflegeaufwand austauschen.

ORM Von Dreele fragt hierzu an, ob die Beete nicht erst nach Übernahme einer Patenschaft neu bepflanzt würden.

LSBD Greife bejaht dieses. Es würden aber Musterbeete (am Ehrenmal, in der Gartenstadt und an bisher noch nicht festgelegter Stelle) erstellt werden, die Interessenten sich anschauen könnten. Es würde dann ggfs. eine verpflichtende Patenschaft eingegangen werden, die bei Abbruch aber auch zu keiner nachteiligen Maßnahme führen würde. LSBD Greife fügt noch hinzu, dass nur Beete in älteren Siedlungen, keine Neuanpflanzungen, für diese Maßnahme in Frage kämen.

ORM Stutzke bittet um Anlage eines Musterbeetes in einem nahen Ortsteil, da das Ehrenmal für viele Interessierte zu weit entfernt sei.

TOP 8 Erste Vorschläge/Eingaben zum Verkehrsentwicklungsplan

LSBD Greife berichtet über den neuen Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Bramsche. Der Vorgänger wurde zu Beginn der 90er Jahre erstellt. In ihm werden die Verkehrsbeziehungen in der Stadt hinsichtlich Verkehrsströme, Straßennetz, Haupt- und Wohnstraßen begutachtet. Aufgezeigte Probleme sollen durch Vorschläge im VEP abgewickelt werden (z.B. in der Vergangenheit die Nordanbindung des Bramscher Bergs). Für den neuen VEP sind bereits Mittel zur Verfügung gestellt und ein Planungsbüro aus Hannover hat den Zuschlag bekommen. Er erläutert noch, dass die Gewichtung im VEP sich in den Jahren hinsichtlich Fußgängern, Radfahrern, Behinderter, E-Mobilität, Stellplätzen und Verkehrsbeziehungen verändert hat. Es wurde zudem ein Gremium aus Vertretern der Politik, Polizei und der Verkehrswacht gebildet.

ORM Von Dreele bittet um Bekanntgabe der Zwischenergebnisse in die Ortsräte.

ORM Thye erläutert für die Fraktion der Grünen die Bedeutung des Verkehrsmittels Fahrrad für die Zukunft. Die Fraktion befürwortet eine stärkere Abgrenzung zwischen Rad- und Fußwegen aufgrund der stark differenzierenden Geschwindigkeiten. Gleichzeitig wäre es wünschenswert, dort, wo kein eigener Radweg gebaut werden kann, eine Nutzung der Straße durch den Fahrradfahrer zuzulassen. Radwege wären zudem oftmals unnötig oft (z.B. an Hofeinfahrten) abgesenkt. Ebenso sollte die Verkehrsführung an den Kreiseln überdacht werden. Zudem befürwortet die Fraktion breitere Radwege, damit Fahrradanhänger ausreichend Platz haben. Des Weiteren wird bei Baustellen um die Beachtung einer provisorischen Radführung gebeten.

ORM Tapken ergänzt hierzu, dass eine Änderung für die Radfahrer zum Teil schon durch einen Austausch der Verkehrsschilder (z.B. Radfahrer frei) erzielt werden könnte.

ORM Stutzke schlägt vor, die Straße am Baggersee für den Durchgangsverkehr, den „Feldweg“, die Straße „Zur Stuckwiese“ und den „Stiegeweg“ nur für Anlieger frei zu geben.

Lt. LSBD Greife werden die aufgeworfenen Aspekte im Rahmen des laufenden Prozesses zum VEP berücksichtigt.

TOP 9 Haushaltplanberatungen 2018

LSBD Greife erläutert die veranschlagten Haushaltsmittel anhand der Übersicht der Haushaltsmittel für das Kirchspiel Engter für 2018.

Nach ausgiebiger Diskussion beschließt der Ortsrat folgende Änderungen hinsichtlich des Haushalts:

Anbau Sporthalle Schleptrup (über einen Betrag wurde nicht abgestimmt)

LSBD Greife erläutert hierzu, dass die Wiederherstellung begonnen hat, durch die fortdauernde Nässe allerdings zurzeit noch nicht überall erfolgen konnte. Im Bereich der Varusstraße würde z.B. erst einmal mit Baken gearbeitet werden, da eine Ausbesserung noch nicht möglich sei. Der Betriebshof würde die Seitenräume regelmäßig im Rahmen der Straßenkontrollen warten und Ausbesserungen an erforderlicher Stelle vornehmen. Schlaglöcher oder Vertiefungen an Seitenräumen sollen dem Betriebshof gemeldet werden, damit sie dort gesammelt und zu gegebener Zeit beseitigt werden können.

ORM Tapken regt an, dass die Verwaltung bei der Landesbehörde einen Antrag auf Übernahme der Kosten der durch die Umleitung der B218 entstanden Schäden an den Seitenräumen stellen soll. Die Verwaltung hat bei der Nieders. Straßenbauverwaltung trotz entgegenstehender Regelung des § 15 a NStr.G angefragt, ob die Straßenbauverwaltung Kosten für die Wiederherstellung der Wegeseitenräume übernimmt. Die Nieders. Straßenbauverwaltung hat dies mit dem Hinweis zurückgewiesen, dass das Nieders. Straßengesetz Schadensregelungen nur für ausgewiesene Umleitungsstrecken vorsieht.

ORM Thye bittet zudem, die Verwaltung möge eine rechtliche Begründung anfordern, soweit der vorher genannte Antrag abgelehnt würde.

TOP 12 Beantwortung von Anfragen

ORM Thye weist darauf hin, dass vor der neuen Sitzung die überarbeitenden Sitzungsprotokolle der vorherigen Sitzungen vorliegen sollten, da das überarbeitete Protokoll wichtig für die Bürger und Ortsratsmitglieder sei.

LSBD Greife teilt mit, dass aufgrund eines Stellenwechsels bei dem Aufgabengebiet „Ratsangelegenheiten“ zurzeit leichte Rückstände aufgetreten sind. Die Mitarbeiterin würde die Umstellung der Protokolle aber noch vornehmen.

Gleichzeitig wird mehrfach moniert, dass der jetzigen Sitzungseinladung die Beantwortung der Anfragen und Anregungen nicht beigefügt wurde.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

ORM Ballmann richtet die Frage an LSBD Greife, ob die Verwaltung zur Verlegung eines großen Betriebes von Bramsche an die Autobahn neues Baurecht schaffen würde.

LSBD Greife verneint dieses. Es würde kein neues Baurecht geschaffen werden, um einen Betrieb an die Autobahn zu verlegen.

ORM Marius Thye bemängelt, dass Informationen aus der Ortsratssitzung wohl oftmals von den Mitarbeitern der Verwaltung an LSBD Greife nicht heran getragen würden.

Der Ortsrat äußert daraufhin den Wunsch, dass BGM Pahlmann bis zur nächsten Ortsratssitzung ein Konzept ausarbeitet, wie Informationen aus einer Ortsratssitzung auch innerhalb der Verwaltung weitergegeben werden.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es werden seitens der Einwohner keine weiteren Fragen gestellt.

ORM Görtemöller schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

Karl-Georg Görtemöller
Ortsbürgermeister

Hartmut Greife
Verwaltung

Maren Schulz
Protokollführer